



## XV. Else-Lasker-Schüler-Forum

„Der Strolch vom Kurfürstendamm“

5. – 8. März 2008 in Berlin  
Schirmherr: Klaus Wowereit,  
Regierender Bürgermeister

Galerie 1er Etage, Savignyplatz 1, Berlin

**Do., 5.3.09, 20.00 h Eröffnung**

WAHLVERWANDTSCHAFTEN/DAS NETZWERK

Grußwort: André Schmitz, Staatssekretär f. Kultur



Angela Winkler  
rezitiert Else Lasker-Schüler,  
Gottfried Benn, Peter Hille,  
John Höxter.  
„Wahlverwandtschaften“ – Vortrag  
von Prof. Dr. H. D. Zimmermann  
Jörg Aufenanger: „John Höxter“-  
Moderation: Hajo Jahn.

**Fr., 6.3.09 18.00 h** „Der Künstlerprinz im Kaiser-  
Reich“: Prof. Sigr. Bauschinger

**20.00 h** „*Mein Herz – niemandem*“  
gelesen von Katarina Burowa

**Sa., 7.3.09 11.00 h** Spuren von ELS u. Peter Hille  
Führung, Treffp.: Hotel Bogota,  
Schlüterstr.45/Ecke Ku'damm

**16.30 h** „*Aufatmen im Bilde*“  
Erika Klüsener zum zeichneri-  
schen Werk E. Lasker-Schülers

**18.00 h** „Franz Kafka & E.L.S.“ -  
Jörg Aufenanger-Nina Herting liest  
„F. Kafka Josephine, die Sängerin“

Botschaft d. Tschechisch. Republik, Wilhelmstr. 44

**Sa., 7.3.09 20.30 h** „*Stiefmutterland*“ (siehe rechts)

**So., 8.3.09 11.00 h** Nina Hoger liest ELS:  
„*Tiefer beugen sich die Sterne*“  
Musik: Ensemble Noisten

Änderungen vorbehalten

XV. Else-Lasker-Schüler-Forum  
„Der Strolch vom Kurfürstendamm“



**POESIE in der Botschaft  
der Tschechischen Republik**  
Wilhelmstr. 44 (Berlin-Mitte)

**Samstag, 7. März 2009, 20.30 Uhr**

„*Stiefmutterland*“

Szenische Hommage an  
**Else Lasker-Schüler und Peter Hille**

von Gerold Theobalt,  
mit Katharina Brenner und Christoph Wehr



Peter Hille  
1854 - 1904



Else Lasker-Schüler  
1869 - 1945

Eines der ungewöhnlichsten Paare der deutschen  
Literaturgeschichte: Der „Weltpilgrim“ und „Apostel“ Peter Hille  
und die exaltierte „Königin“ der Berliner Bohème, Else Lasker-  
Schüler. Vor 140 Jahren am 11. Februar 1869 in Wuppertal-  
Elberfeld geboren, berühmt geworden in Berlin. Befreundet mit  
vielen Künstlern in Deutschland und in Prag. Einigen widmete  
sie eindrucksvolle Gedichte.

Kooperationspartner der Else Lasker-Schüler-Gesellschaft:  
ImWestenWasNeues e.V, Berlin; Botschaft der Tschechischen  
Republik (der wir herzlich danken); Pro Arte Vivendi, Inter-  
nationaler Kunstverein e.V., Berlin; Peter-Hille-Gesellschaft,  
Nieheim; Goethe-Gesellschaft, Wuppertal; Institut f. Literatur-  
wissenschaften an der TU Berlin, Prof. Dr. H.D. Zimmermann.

**POESIE** in der Botschaft  
der Tschechischen Republik



**Sonntag, 8. März 2009, 11.00 Uhr**

„*Tiefer beugen sich die Sterne*“

Nina Hoger  
liest

Else Lasker Schüler  
Lyrik und Prosa  
Musik: Ensemble Noisten

Else  
Lasker-Schüler  
alias Prinz  
Jussuf von Theben,  
Tino von Bagdad,  
Indianer,  
Blauer Jaguar.

Für den Dichter  
Peter Hille war sie  
„der schwarze  
Schwan Israels“.

1932 erhielt sie den  
Kleist-Preis, die  
höchste deutsche  
Literaturaus-  
zeichnung.

1933 in Berlin von  
Nazis zusammen-  
geschlagen.

Exilantin in der  
Schweiz (bis 1939).

In Jerusalem  
schrieb sie ihr  
letztes Drama:  
„*Ichundich*“



Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft e.  
Stiftung Verbrannte und verbannte Dichter/Künstl  
Herzogstr. 42, 42103 Wupper  
Tel: 0202-305198 Fax: 0202-74754;

[vorstand@else-lasker-schueler-gesellschaft.](mailto:vorstand@else-lasker-schueler-gesellschaft.)  
[www.else-lasker-schueler-gesellschaft.](http://www.else-lasker-schueler-gesellschaft.)  
[redaktion@exil-archiv.de](mailto:redaktion@exil-archiv.de) / [www.exil-archiv.](http://www.exil-archiv.)